

Nächste Woche geht's los: Im Jubiläumsjahr des Fahrrades nimmt der Reutlinger General-Anzeiger im Rahmen seiner Kampagne die Leser mit zu acht geführten Traumtours zwischen Schwäbischer Alb, Neckartal und Schönbuch.

Erfahrene ADFC-Radguides haben die landschaftlich reizvollen und abwechslungsreichen Routen im Detail geplant und sind mit von der Partie. Wer mitradeln will, kann sich in der Woche vor dem jeweiligen Toursonntag anmelden

## Traumhaft radeln

### 23. April: Knackige Bergtour



Anspruchsvoll zu fahren, aber jetzt zur Blütezeit besonders malerisch. FOTO: ECKSTEIN

Die »Rossberg – Bergtour« am Sonntag, 23. April, zählt mit 70 Kilometern Länge und 1 200 Höhenmetern zu den anspruchsvolleren Routen im Gesamtpaket. »Die Tour ist technisch einfach zu fahren, aber es geht auf der ersten Etappe zum Schönberg gleich knackig hoch«, erklärt ADFC-Guide Andres Lächele, der seine »Haus- und Hofstrecke« seit vielen Jahren bei Wind und Wetter fährt. Gestartet wird in Bronnweiler. Rund um den Rossberg erwarten die Radler viele Highlights wie Gönninger Seen, Nebelhöhle, Hochfleck, Bärenhöhle und Großes Rinnental. Im Rossberghaus ist eine Einkehr vorgesehen – alternativ dazu bietet Lächele einen Abstecher zum Berggrutsch in Öschingen an.

### 14. Mai: River Deep – Mountain High

»River Deep – Mountain High« heißt es am Sonntag, 14. Mai. Mit 120 Kilometern Länge und 1 400 Höhenmetern ist die längste Traumtour speziell für sportlich ambitionierte Radler gedacht – es geht zwei Mal hinauf auf die Albhochfläche und wieder runter. »Von schroffen Felslandschaften bis zum lieblichen Neckartal ist viel Abwechslung geboten«, schwärmt ADFC-Tourguide Andres Lächele. Von Gönningen geht es übers Rossbergplateau nach Willmandingen, Talheim, weiter zum Berggrutsch und zur Olgahöhle. Von Hechingen aus folgt die Route dem Starzeltal bis zur Neckarmündung und schwenkt schließlich in den Schönbuch ein. Retour geht es über das Hofgut Einsiedel. Vesperpause ist im Klostergarten St. Luzern in Hechingen.



### 28. Mai: Über die Hügel zu den Seen



Reizvolle Kulturlandschaft, und im Mai lockt vielleicht ein Sprung ins kühle Nass. FOTO: BAIER

»Über die Hügel zu den Bürgerseen« geht es am Sonntag, 28. Mai. ADFC-Guide Stefan Wiese radelt auf seiner Lieblingstour ganz entspannt von Mittelstadt aus zu den Bürgerseen bei Kirchheim/Teck. Mit 55 Kilometern Länge und 530 Höhenmetern ist die Traumtour für Freizeitradler ideal. Die Strecke führt durch markante Kulturlandschaften und verträumte Wälder. An den Bürgerseen oder beim nahe gelegenen Flugplatz Hahnweide gibt es Möglichkeiten zur Einkehr und einen Grillplatz. Wer sich erfrischen möchte, darf eine Runde in den See abtauchen.

### 18. Juni: Rad und Kunst

»Metzinger Rad-Kunst-Weg« lautet das Motto am Sonntag, 18. Juni. »Das ist eine Familientour und auch für kleinere Kinder machbar, wir machen viele Stopps unterwegs«, kündigt ADFC-Tourguide Susanne Kohler an. Die kunstsinne, elf Kilometer lange Runde führt zu markanten Skulpturen, Stelen, Plastiken und Brunnen im Stadtgebiet. Auch zur Architektur der Outlet-City weiß die profunde Kennerin Metzingers viel zu erzählen. Ein Abstecher führt weiterhin ins Obstbaugebiet beim Neugreuth. Los geht's am Bahnhof in Metzinger. Wer aus Reutlingen kommt, kann mit seinem Rad per Bahn anreisen.



Ganz entspannt die künstlerische Seite Metzingers entdecken. FOTO: BAIER

### 16. Juli: Zur schönen Lau



Wildromantisches Flusssidyll auf der reizvollen Route zum Blautopf. FOTO: TOURISTIK INFORMATION MÜNSINGEN

»Die Blautopf-Tour zur schönen Lau« am Sonntag, 16. Juli, ist speziell für E-Biker gedacht. Los geht's am Mobilitätszentrum am Bahnhof in Münsingen. Dort können die Teilnehmer gegen Gebühr moderne E-Bikes inklusive Navi ausleihen, eigene E-Bikes können ebenfalls mitgebracht werden. Die Tourenleiter Hans-Peter Engelhart und Jürgen Schwald werden unterstützt von ADFC-Guides. »Technischer Support für die E-Bikes ist gewährleistet«, versichert Engelhart. Die 70 Kilometer lange Runde führt entlang der Bahnlinie nach Mehrstetten und durch das Biosphärengebiet. Entlang des Donaualts geht es nach Blaubeuren, wo am Blautopf eine Rast vorgesehen ist.

### 20. August: Durchs Gäu und in den Schönbuch



Ruhe finden beim Schönbuch-Trip. FOTO: BAIER

»Durchs Gäu und in den Schönbuch« wird am Sonntag, 20. August, geradelt. »Eine landschaftlich wunderschöne Tour und ohne große Schwierigkeit zu bewältigen«, verspricht ADFC-Tourguide Eva Eckstein. Der Rundkurs durch den Schönbuch vorbei am Wildgehege im Arenbachtal ist 60 Kilometer lang und mit 380 Höhenmetern nicht allzu anspruchsvoll. Highlights bieten Ausblicke auf die Wurmlinger Kapelle und ein malerisches Teilstück durchs Goldersbachtal. Gestartet wird in Bronnweiler. Wer möchte, kann zeitversetzt in Tübingen in die Traumtour einsteigen. Im Kloster Bebenhausen ist eine Einkehr geplant.

### 10. September: Bikers Day

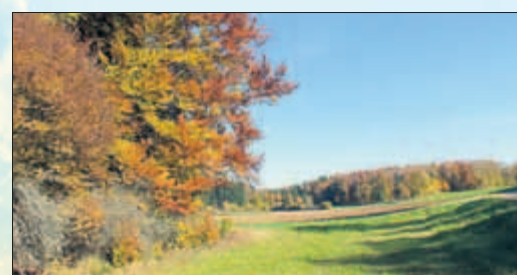


Radeln für den guten Zweck mit vielen Gleichgesinnten. FOTO: DATAGROUP

»Der Bikers Day« am Sonntag, 10. September, zählt auch zum Traumtours-Programm. Bei der inzwischen 9. Auflage des beliebten Radevents der Firma Datagroup in Pliezhausen werden erneut Spenden für Mukoviszidose-kranke Kinder in der Region gesammelt. Jeweils ab Reutlingen, Söndelfingen und Oferdingen bietet der ADFC eine geführte Sammeltour nach Pliezhausen. Gemeinsamer Start für die Traumtours-Teilnehmer und die vielen weiteren Freizeitsportler ist um 11 Uhr am Firmensitz in der Wilhelm-Schickhard-Straße 7. Zwischen 10 und 17 Uhr gibt es ein buntes Rahmenprogramm. Zur Auswahl stehen zwei ausgeschilderte Fahrstrecken, 14 und 22,5 Kilometer lang.

### 22. Oktober: Durch den Herbstwald

»Durch den bunten Herbstwald zur Nebelhöhle« geht es zum Abschluss der Traumtours am Sonntag, 22. Oktober. ADFC-Tourleiterin Eva Eckstein, unterstützt durch die Ortsgruppe Bronnweiler des Schwäbischen Albvereins, lädt ein zum Genussradeln durch die farbenprächtigen Traufwälder der Schwäbischen Alb. Die Tour ist 60 Kilometer lang und mit knapp 690 Höhenmetern auch für weniger geübte Radler zu schaffen. Eine Besichtigung der Nebelhöhle und Einkehr beim »Maultaschenwirt« sind möglich. Treffpunkt ist in Bronnweiler, alternativ kann ab den Pfullinger Hallen mitgeradelt werden.



Durch den Herbstwald: Prächtiges Farbenspiel der Natur auf dem Weg zur Nebelhöhle. FOTO: ECKSTEIN

#### INFOS UND ANMELDUNG

Jede der acht Traumtours wird in der Woche vor dem Start ausführlich im GEA vorgestellt. Wer mitradeln möchte, meldet sich auf [www.gea.de/tour](http://www.gea.de/tour) an – die Teilnahme ist kostenlos, die Zahl der Plätze begrenzt. Alle Infos zu den Routen einschließlich GPS-Kartenmaterial zum Download gibt es zeitnah vor dem Start auf der Homepage. Zudem ist die Teilnahme nur mit einem Fahrradhelm gestattet. Auch an ein Vesper, Getränke, Luftpumpe und Ersatzschlauch sollten die Teilnehmer unbedingt denken. Die Traumtours werden unterstützt vom Reutlinger General-Anzeiger, dem ADFC Reutlingen, der AOK Neckar-Alb, vom Nudelhersteller Alb-Gold, dem Mobilitätszentrum Münsingen und von Magicmaps. (joba)

[www.gea.de/tour](http://www.gea.de/tour)

TEXTE: JOACHIM BAIER

